Neuapostolische Kirche
Schweiz

Frischer Pepp im Tempel

15.04.2025

Darf man das so schreiben? Deine Aufmerksamkeit haben wir damit schon erreicht ;-) genau das ist unser Ziel...und wir informieren dich rund um alle geplanten Renovationsarbeiten unserer Kirche.



It's time for «Aufhübschung» nach 40 Jahren! Die Bausubstanz unserer Kirche ist in solidem Zustand. Die wertige Holzdecke wäre zum heutigen Zeitpunkt wohl kaum mehr bezahlbar. Abnutzungsspuren an Bänken und die Elektroinstallation zeugen von einst guter Qualität, die allerdings in die Jahre gekommen ist. Einige Installationen entsprechen nicht mehr dem technischen Standard und dürften so nicht mehr ausgeführt werden. Wir sprechen hier über Höhen der Geländer auf der Empore und entlang der Treppen.

Klar ist - nur mit kleinem Pinsel schadhafte Stellen "auskitzeln" so wird das nix. Am Informationsabend zur Renovation wurden die geplanten Arbeiten durch Architekt und Baubetreuung erläutert. Zwei wichtige Punkte vor dem Weiterlesen:

- Für die Renovation ist ein Budget vorgegeben und es gilt, dieses einzuhalten.
- Die folgenden Angaben sind ohne Gewähr :-) Umfang und geplante Tasks müssen erst noch bewilligt werden.

Ideen & was (Stand heute) geplant ist:
- Kleines Gerätehaus das sich harmonisch ins Rhomboid- Design des aktuellen Kirchenbau's integriert. Es soll, wenn man den Parkplatz befährt gleich rechts, seinen Platz erhalten.

- Neue Fenster, die bessere Isolationswerte erreichen - sowohl was Wärme als auch störende Aussengeräusche betrifft. Die pulverbeschichtete Rahmenkonstruktion bleibt in der bestehenden Farbe erhalten. Zwar sind Fensterrahmen massgeblich für gute Isolationswerte mitverantwortlich. Zu beachten ist in unserem Fall, dass der Raum pro Woche rund zweimal beheizt wird. Die Mehrkosten für neue Fensterrahmen beanspruchen das Budget übermässig im Verhältnis zur Einsparung durch bessere Isolationswerte.

- Beleuchtung und Elektroinstallation, speziell die grossen Leuchter im Kirchensaal sollen durch Stromsparende mit mehr Lichtausbeute getauscht werden.

- Aussen und Innenwände werden neu verputzt. Im Kirchensaal sehen wir dadurch Präsentationen künftig klar und deutlich lesbar. Wir erwähnen's trotzdem: Am Beamer lag es nie.

- Der stillgelegte Oeltank im UG wird entfernt. Dadurch entsteht ein zusätzlich nutzbarer Raum mit Fenstern.

- Im bestehenden Sonntagschulzimmer im EG wird eine kleine Küche installiert. Leitungen (Elektr., Wasser, Abwasser) können so ideal installiert werden.

- Kirchenbänke werden aufgefrischt. Die aktuellen Bezüge funktionieren als Schallabsorber. Auch im Anschluss sind die Bänke damit ausgestattet.

- WC's werden ersetzt und erhalten neue Armaturen. Ev. Massnahmen bei der Plättlifarbe werden diskutiert.

- Treppengeländer und Geländer auf der Empore werden SUVA konform ausgeführt (werden also höher). Auf der Empore wird dies mit einem Glasaufsatz erreicht. Das Sicherheitsglas ermöglicht auch kleineren Personen den barrierefreien Blick zum Altar und wir erreichen die vorgeschriebene Brüstungshöhe.

- Kleinere notwendige Sanierungsarbeiten, z.B. damit das Dach dicht bleibt, Parkplatzstellriemen Westseite, usw.

- Der unbenutzte alte Lautsprecher oberhalb der Orgel wird entfernt.
- Neues Kirchenlogo Aussen und Innen.
- Die Orgel bleibt während der Arbeiten behutsam abgedeckt.

"...wie bleibe ich auf dem Laufenden?" Ganz einfach, schau gelegentlich hier rein oder wirf einen Blick an unsere Staffelei beim Eingang zum Kirchensaal. Wir ergänzen das Plakat mit neuen Infos.